

Vorfälle mitteilen

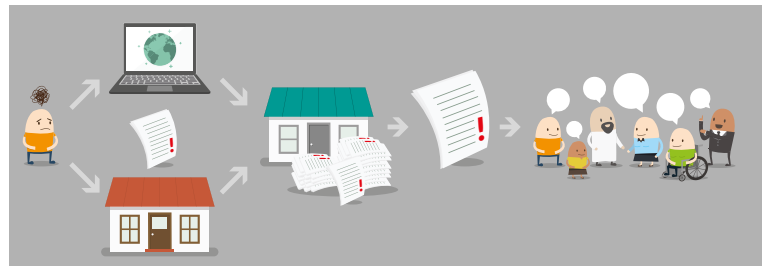
Wurden Sie diskriminiert oder haben Sie mitbekommen, dass jemand diskriminiert wurde?
Machen Sie auf Diskriminierung aufmerksam. Teilen Sie solche Erfahrungen!

Wie geht das?

Sie können Ihre Erfahrungen online über unsere Homepage www.respekt-netzwerk.de mitteilen oder persönlich in einer Anlaufstelle. Die Liste der Anlaufstellen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

& was passiert dann?

1. Vorfall wird mitgeteilt
2. Mitteilung wird an die Dokumentationsstelle weitergeleitet
3. Dort werden alle Mitteilungen gesammelt und ein Gesamtbericht erstellt
4. Dieser wird an die Öffentlichkeit gegeben und so kann Betroffenen geholfen werden



Beratung finden

Wenn Sie Diskriminierung erlebt haben, möchten Sie vielleicht mit jemandem darüber sprechen.

Vielleicht möchten Sie auch etwas dagegen tun und sich wehren.

Auf der Website Respekt oder in einer Anlaufstelle des Netzwerks können Sie Beratungs- und Unterstützungsangebote finden.

Diskrimi- nierung erkennen

Was ist eigentlich alles Diskriminierung? Wer wird diskriminiert?

Wo kommt Diskriminierung vor?

Auf der Website von Respekt können Sie sich informieren. Hier können Sie auch Fortbildungsanfragen stellen.

Aktionen (mit) gestalten

Wir machen mit verschiedenen Aktionen auf Diskriminierung im Landkreis Stendal aufmerksam.

Machen Sie mit oder machen Sie eine eigene Aktion! Wir unterstützen gern.

Nehmen Sie über die Website Kontakt mit uns auf oder informieren Sie sich über zukünftige oder bereits stattgefundenene Aktionen.

Machen Sie auch anderweitig mit!



Können Sie sich vorstellen, Netzwerkpartner*in zu werden?

Die Netzwerkpartner*innen kommen regelmäßig zum fachlichen Austausch zusammen und stützen das Gesamtvorhaben und entwickeln es weiter.



Können Sie sich vorstellen, Anlaufstelle zu werden?

Anlaufstellen ermutigen Betroffene Diskriminierungserfahrungen mitzuteilen.

Anlaufstellen nehmen Diskriminierungsvorfälle auf & füllen gemeinsam mit den Betroffenen einen online Mitteilungsbogen aus.

Anlaufstellen übernehmen keine Beratung, sondern vermitteln ggf. an Beratungsstellen und zeigen Möglichkeiten auf, gegen Diskriminierung aktiv zu werden.

Anlaufstelle können Jugendclubs, Sportvereine, religiöse Gemeinden, Parteibüros, Schulsozialarbeiter*innen, Erzieher*innen, etc. sein.



Können Sie sich vorstellen, Multiplikator*in zu werden?

Multiplikator*innen sind Personen, Einrichtungen und Vereine, die über die Arbeit des Netzwerks informieren, ohne andere Aufgaben zu übernehmen. Sie informieren über aktuelle Aktionen, ermutigen Betroffene Erfahrungen mitzuteilen und sich bei Bedarf Hilfe zu suchen. Infomaterial kann unter info@respekt-netzwerk.de angefordert werden.

Möchten Sie sich in einem geschützten Raum über Erfahrungen austauschen und/oder mit anderen Betroffenen aktiv werden? Sind Sie Expert*in und würden gerne einen Workshop anbieten?

Kontaktieren Sie uns:

✉ info@respekt-netzwerk.de

☎ 03931 / 2187 3850

🌐 www.respekt-netzwerk.de